





# Schutzkonzept Covid-19

Version: 22. April 2020 BAG/SECO

S	S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z.B. Homeoffice).	
T	T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.).	
O	O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).	
P	P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.).	

Dieses Schutzkonzept soll dazu beitragen, die Verbreitung des Virus Covid-19 weiter einzudämmen. Es zeigt auf, dass unser Hundeschulbetrieb kein Ansteckungsrisiko birgt. Darum verlangen wir von unserer Kundschaft, dass sich alle strikte an diese Vorgaben halten.

Bei Zuwiderhandlungen erfolgt zuerst eine Mahnung, dann der Kursausschluss ohne Rückerstattung der Gebühr.

Das Schutzkonzept ist in Kraft bis zu dessen Widerruf.

(nachfolgend steht „Hundehalter“ stets für die männliche und weibliche Form)

## 1. Allgemeines

- Wer Symptome aufweist, die auf das „Corona“-Virus schliessen lassen könnten wie Husten, Fieber, Durchfall, Kopfschmerzen, bleibt dem Kurs fern.
- Hunde aus einem Covid-19-belasteten Haushalt dürfen nicht teilnehmen.
- Hundehalter, die einer Risikogruppe angehören, entscheiden selber über den Kursbesuch oder über zusätzliche Schutzmassnahmen.
- BAG-Vorgaben wie Abstand und Hygieneregeln werden jederzeit eingehalten.
- Beschäftigungskurse finden mit maximal 5 Personen inkl. Trainer statt, für Alltagskurse (Sozialisierung/Erziehung/Verhalten) gilt separate Regel.

## 2. Persönliche Ausstattung

- Jeder Hundehalter bringt die eigene Ausrüstung (inkl. Gegenstände, Kotsack etc.) mit.
- Jeder Hundehalter hat ein Desinfektionsmittel bei sich oder trägt Handschuhe.
- Wegwerfhandschuhe sind zu entsorgen, normale Handschuhe danach zu waschen.
- Das Tragen einer Mundschutzmaske ist möglich, aber nicht erforderlich.

## 3. Verhalten vor, während und nach der Lektion

- Begrüssung/Verabschiedung erfolgt auf Distanz und ohne Handschlag
- Bei der Vor- und Nachbesprechung, bei Begleitung und während der gesamten Lektion wird der Abstand von mind. 2m von allen Beteiligten strikte eingehalten.
- Es werden keine fremden Hunde gestreichelt/angefasst.
- Es werden keine Gegenstände ausgetauscht. Werden solche von der Trainerperson eingesetzt, sind sie anschliessend zu desinfizieren, ebenso die Hände der Beteiligten.
- Muss die Trainerperson aus irgendeinem Grund die Hundeführung übernehmen, tut sie das mit ihrer eigenen Leine.

## 4. Hund-Hund-Kontakt

- Auf Leinenkontakte zwischen Hunden wird wegen der Gefahr der Distanzunterschreitung bei Leinenverwicklungen verzichtet.
- Hundekontakte (z. B. Welpenkurse) frei ab der Leine erfolgen nur mit ausdrücklicher Einwilligung und in Anwesenheit der Trainerperson, höchstens mit 2 Hunden.
- Müssen zwei freilaufende Hunde getrennt werden, tut dies die Trainerperson.

## 5. Gruppenkurse

- Beschäftigungskurse: Die Maximalzahl beträgt 5 Personen inklusive Trainerperson.
- Alltags-/Erziehungskurse (Welpen- Junghunde-, etc.): Gruppengrösse ist gemäss Bundesamt (BLV) unbeschränkt. Da wir ohnehin beschränkte Gruppengrössen haben, betrifft dies uns nur bei Begleitpersonen, die (in Absprache) zugelassen sind.
- Jede Begleitperson ist vorgängig über das Schutzkonzept zu orientieren und hat sich daran zu halten.
- Während der Lektion wählen alle Mensch-Hund-Teams die Abstände so grosszügig, dass die 2m auch gewährleistet sind, wenn ein Hund plötzlich zum andern hin will.

## 6. Einzelunterricht

- Begleitpersonen sind zugelassen. Sie sind über das Schutzkonzept zu orientieren und haben sich ebenfalls daran zu halten.
- Kann z. B. bei Verhaltensarbeit der Abstand zwischen Trainer und Hundehalter nicht garantiert werden, trägt der Trainer oder der Halter eine Schutzmaske.

## 7. Unterricht im öffentlichen Raum

- Die Kurs- respektive Besammlungsorte werden so gewählt, dass mögliche Konflikte auch mit Fremdpersonen frühzeitig erkannt und gelöst werden können.
- Der Unterricht wird nicht an stark frequentierten Orten durchgeführt.

## 8. Besonderes

- Diese Weisungen gelten für alle Arten von Kursen und Unterrichtsstunden.
- Mit dem Code-Wort „Schnauze!“ – das man sich bitte merke – erlauben wir uns zu prüfen, ob diese Weisungen durchgelesen worden sind.

Wir freuen uns, nach zweimonatigem Unterbruch euch mit euren Fellnasen wieder sehen zu dürfen. Packen wir es an, damit es nicht wieder vorkommen muss!

Sonnige Grüsse  
Silvia Kälin

oooooooooooooooooooooooooooo

zertifizierte und qualitätsgeprüfte Trainerin cumcane familiari®  
Bewilligung VETA Kt. Zürich für Junghunde- und Erziehungskurse nach Paragraph 15 HuV